

[31317.] Ein Buchhändler, Anfangs der 30er Jahre, welcher bereits als Geschäftsführer in Deutschland und im Auslande fungirte, und welchem gute Zeugnisse, sowie ev. die besten Empfehlungen seiner früheren Prinzipale zur Seite stehen, sucht zum 1. October oder später die Leitung oder Pachtung eines grösseren Sortiments. Gef. Offerten befördert unter K. O. # 12. die Exped. d. Bl.

[31318.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Buchhandels bekannt und der französischen und englischen Sprache wirklich vollkommen mächtig, schriftlich wie mündlich, wünscht eine passende Stellung in einer Buchhandlung Italiens. Der Eintritt könnte am 1. December 1875 oder 1. Januar 1876 erfolgen. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter A. Z. „Italien“ entgegen.

[31319.] Ein jüngerer Gehilfe mit sehr guten Zeugnissen, welcher in einer rhein. Buch-, Kunst- u. Musikhdlg. thätig u. im Verkehr m. d. Publicum gewandt ist, sucht pr. 1. Octbr., event. auch früher, eine Stelle.
Gef. Off. sub A. H. 25. durch die Exped. d. Bl.

[31320.] Für Buchhändler. — Ein junger Mann — 15 Jahre alt — wünscht zu Michaelis in einer Sortimentsbuchhandlung als Lehrling einzutreten. Offerten erbeten unter O. H. # 1875. Meuselwitz postlagernd.

Bermischte Anzeigen.

[31321.] Die **Schweizerische Dichterhalle** nimmt in jeder Nummer literarische Annoncen auf. Die 2spaltige Petitzeile oder deren Raum wird mit 20 Pf. = 25 Cts. (für die Schweiz 20 Cts.) berechnet. Da das Blatt ausschließlich von Literaturfreunden gelesen wird, dürften Annoncen in demselben besonders wirksam sein.
Für Nr. 2 der Schweizerischen Dichterhalle bestimmte Inserate müssen bis spätestens Ende dieses Monats in unseren Händen (per Post) sein.

Die Expedition
der Schweizerischen Dichterhalle
in Herisau (Schweiz).

[31322.] Vorläufig können Bestellungen à cond. auf:

Gerhard Rohlfs,
Drei Monate in der libyschen
Wüste.

1. Lieferung.

nicht expedirt werden, da die bisher eingelaufenen starken Aufträge den zu diesem Zweck bestimmten Vorrath verbraucht haben.

Cassel, 20. August 1875.

Theodor Fischer.

[31323.] Die Buchhandlung „Librairie orientale de Maisonneuve & Co.“ wird vom 1. Januar 1876 an in das Haus Nr. 25 Quai Voltaire verlegt.

Die Einrichtung unseres neuen Geschäftslocals gestattet uns, von da ab auch Commissionen zu übernehmen, welche uns unsere ausländischen Herren Collegen anvertrauen würden.

Paris.

Maisonneuve & Co.

[31324.] Inserate
finden durch die
Deutsche Rundschau.

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg.

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg, da die Leser durchweg den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Ständen angehören.
Für das

October-Heft

ist eine

Auflage von 15—20,000 Expl.

in Aussicht genommen, welche je nach Bedürfniss noch erhöht werden wird.

Pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir 50 Pf.; für Beilagen, welche franco Leipzig oder Altenburg (Pierer'sche Hofbuchdruckerei) zu liefern sind, pro $\frac{1}{8}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 50 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 60 M., pro 1 Bogen 70 M.

Die für das October-Heft bestimmten Inserate, resp. Anmeldungen von Beilagen müssen bis spätestens 6. September in unsern Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2, im August 1875.
Gebrüder Paetel.

Illustrierte Jagdzeitung.

[31325.] Auflage 6000.

Inserate 20 Pf. Beilagen incl. Post 20 M.
Probenummern gratis!

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[31326.] Zur wirksamsten Ankündigung aller literarischen Erscheinungen empfehlen die in unserem Verlage erscheinende:

Neue

Badische Landeszeitung.

Täglich zweimal. Auflage 10,000.

Weitverbreitetstes badisches Organ.

Petitzeile oder deren Raum 20 Pf.

Bei grösseren und fortlaufenden Aufträgen

33 $\frac{1}{3}$ % und Jahresrechnung.

Mannheim.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

J. Bensheimer.

Für Papierhandlungen.

[31327.]
Post-Billet-Papier nebst passenden
Couverts in eleganten Cassetten.

Diese neue Aufmachung zu 50 Bogen und 50 Couverts hat sich als sehr verkäuflich erwiesen.

Wir lassen 5 verschiedene gangbare Größen herstellen; die Cassetten sind in Bezug auf äußere und innere Erscheinung wesentlich verbessert und enthalten nur beste Qualitäten Papier und Couverts.

Wir versenden zum Versuch von jeder Größe ein Stück zum en gros-Preis.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rheinpreußen.



Dietz'sche Hofbuchdruckerei

[31328.] in Coburg,

zum Werkdruck gut eingerichtet, empfiehlt sich verehrl. Verlagsbuchhandlungen bestens zur correcten und eleganten Anfertigung von

Werken

wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts.

 Preise billigt. 

Unterzeichneter, der seit einiger Zeit mit der Dietz'schen Hofbuchdruckerei in geschäftlicher Verbindung steht, bezeugt gern, dass bei sauberer und correcter Ausführung die Preise durchaus billig sind, namentlich im Vergleich mit vielen andern leistungsfähigen Buchdruckereien, und dass überhaupt der geschäftliche Verkehr ein in jeder Hinsicht coulanter ist.

Coburg, August 1875.

Fr. Karlowa,

in Firma Karlowa's Verlag.

[31329.] Zur Ankündigung
thierärztlicher Werke

empfehlen wir das Anzeigebblatt zum

Veterinairkalender 1876.

Insertionspreis die Nonpareillezeile
30 Pf.

Gef. Aufträge werden bis spätestens Mitte September d. J. erbeten.

August Hirschwald in Berlin.

[31330.] **Oskar Leiner**
Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere und Contobücher. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

Verlag von Otto Gülfert & Co.
in Berlin.

[31331.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real-schoolwesens“, da das Journal nur in Fachkreisen gelesen und außer den Privaten allein gegen 400 Anstalten, Real-, Gewerbe- und höhere Bürgerichulen zu seinen Abonnenten zählt.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 5 Sgr. — Beilagen 3 Thlr. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.